

Albert Damblon, *Himmelsleiter*. Damblons kleine Wortgottesdienstlehre. Aachen: Bergmoser und Höller, 1999; 101 S. kart. 14,80 DM. ISBN: 3-88997-116-4.

Die »Himmelsleiter« ist kein trockenes Lehrbuch. Der Autor verpackt den Inhalt in eine spannende Geschichte. Die Steuerbeamtin Karin Wollter ist die Hauptperson unter den 16 Teilnehmern und Teilnehmerinnen eines Kurses für ehrenamtliche Gottesdienstleiter und -leiterinnen. Von der Anreise zum Kurs bis zur Abreise wird geschildert, wie sich diese Frau und die anderen gekonnt dargestellten Charaktere mit den Inhalten des Kurses auseinandersetzen, abmühen, dabei aber letztlich im Glauben und in der Freude wachsen. Dabei wird eindrucklich die innige Verbindung zwischen eigenem Erleben und dem Inhalt eines Gottesdienstes deutlich: Der eigene Glaube, die persönliche und gemeinsame Situation, und die Impulse von außen »tanzen« miteinander: manchmal im Gleichschritt, manchmal im Gegenschnitt. Dieser nicht immer leichte

und bisweilen spannungsgeladene »Tanz« führt zu einem fruchtbaren Glaubenswachstum, gegründet in der Feier der Liturgie.

Albert Damblon legt seinen Ausführungen ein kommunikatives Liturgieverständnis zugrunde. Entsprechend dem Titel des (fiktiven) Kurses »Kommunikative Gottesdienstleitung« werden alle Elemente und Teile einer Wortgottesfeier auf dem Hintergrund des Merksatzes »Wer mit wem, wo und wann, wie, was, worüber, warum und wozu?« durchbuchstabiert.

Trotz des für eine »kleine Wortgottesdienstlehre« sehr unkonventionellen Aufbaus ist die Gliederung keineswegs verworren, sondern logisch und stringent.

Der Verfasser verzichtet auf »theologischen Ballast«, was bisweilen zu gewissen sprachlichen Unschärfen führt. So wird »Predigt«, »Ansprache« und »Zeugnis« synonym verwendet. Klar stellt der Autor die eigenständige Sinnhaftigkeit einer Wortgottesfeier heraus und lehnt eine automatische Verbindung mit einer Kommunionfeier ab.

Leider war der Text schon abgeschlossen, als die Verlautbarung der Deutschen Bischöfe »Zum gemeinsamen Dienst berufen – Die Leitung gottesdienstlicher Feiern – Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie« erschien.

Das Buch richtet sich an Wortgottesdienstleiter/innen. Für diese Zielgruppe kann es einen hervorragenden Dienst zur Einführung und Vertiefung in diesen Dienst im Volk Gottes leisten. Durch seine leicht lesbare Sprache, die pffiffige, gekonnte und sachgerechte Schilderung werden die liturgischen Hintergründe kompetent erschlossen.

Klaus Peter Dannecker